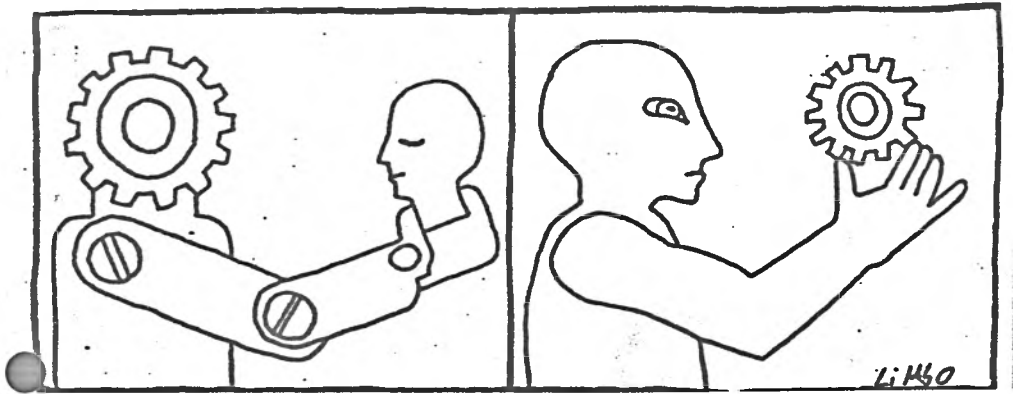


Von links nach rechts:

Jochen Huch, Helmut Schild, Andreas Buch,
Peter Herrmann, Michael Paul, Christian Baier,
Monika Jäger, Gabriele Winter, Christian Böhme,
Frank Nickel und Carl Wetter(nicht im Bild).

LIMBO -

WAS SONST !



LIMBO

Wahlinfo

HOCHSCHULWAHLEN 1987

Unsere Kandidaten:

Fachschaftsrat:

Michael Paul	6.Sem.
Frank Nickel	6.Sem.
Jochen Huch	4.Sem.
Gabriele Winter	8.Sem.
Monika Jäger	12.Sem.
Helmut Schild	10.Sem.
Christian Baier	2.Sem.
Carl Wetter	8.Sem.
Peter Herrmann	12.Sem.
Andreas Buch	8.Sem.
Christian Böhme	14.Sem.

Fachbereichsrat:

Michael Paul	6.Sem.
Jochen Huch	4.Sem.
Monika Jäger	12.Sem.
Peter Herrmann	12.Sem.
Andreas Buch	8.Sem.

LiMBO - wie links?!

Viele von Euch werden sich sicherlich fragen, warum wir uns "Linke Maschinenbauer Organisation" genannt haben. Um dies verständlich zu machen, wollen wir kurz auf unsere Sicht der momentanen gesellschaftlichen Lage und - natürlich abhängig davon - der Situation an den Hochschulen eingehen.

"Positives Wachstum" in jeder Hinsicht ist das Zauberwort unserer sozialen und wirtschaftlichen Gesellschaft. Im wirtschaftlichen Bereich führt dies zu einem ungeheuren Rationalisierungszwang. Daß bei den Rationalisierungsmaßnahmen nicht mehr der Mensch, sondern die Maschine im Vordergrund steht (Stichwort: Flexibilisierung) wird nicht nur an der Arbeitslosenstatistik deutlich.

Um dieses Wachstum zu verwirklichen wird ein leichtfertiger, bisweilen hemmungsloser Raubbau an der Natur betrieben, der letztendlich unsere eigenen Lebensgrundlagen zerstört. Gerade Umweltprobleme können nicht durch "Aussitzen" gelöst werden, wie es die jetzige Regierung praktiziert, sondern erfordern konkrete Maßnahmen (z.B. Verbot gefährlicher Stoffe, Verbreitung von Recycling-Produkten; ...).

Aber statt selbst aktiv an den eigenen Lebensbedingungen mitzugestalten, konsumiert die Mehrheit nur. Das Demokratieverständnis reduziert sich auf die alleinige Stimmabgabe bei Wahlen und den Spruch "ich kann ja eh nix machen". Deshalb fordern wir Euch auf, aktiv auf Fachschafts- und Fachbereichsebene mitsuarbeiten und die Initiativen und Veranstaltungen der Fachschaft zu unterstützen.

Daß sich etwas entgegen den Planungen der Politiker bewegen läßt, zeigen die Proteste und Demos in Spanien, Paris und zuletzt Niedersachsen!

Sollen die Darustädter Studenten/innen ewig im "stationären" Zustand verharren? - Auch hier gibt es genug Kritikpunkte, die aufgegriffen werden können: Studien- und Prüfungsgebühren sind in Hessen schon lange bittere Realität; die Verschulung des Vordiploms und entsprechende Tendenzen im Hauptstudium durch wachsenden Pflichtbereich, mehr Tests und Prüfungen werden stärker; mehr Prüfungen in kürzerer Zeit, zusätzliche Vorleistungen zu Prüfungen führen zu streßgeplagten, stromlinienförmigen "Prüfungstechnikern" - verantwortungsbewusste Ingenieurausbildung bleibt auf der Strecke; Verschärfung der Studienbedingungen durch Bafög-Einschränkungen und Anpassung des HHG an das HRG engen uns immer mehr ein.

Um unseren Willen gegen die wachstums- und gewinnorientierte, den Menschen und die Natur mißachtende Politik sichtbar zu machen, setzen wir dem "Christlich-Liberal" oder "Sozial" ein eindeutiges LINKS entgegen.

RCDS KAPITULIERT!

Nach zwei Jahren Pseudokandidatur des RCDS hat nun auch dieser erkannt, daß es zwar in der Mathematik imaginäre Zahlen, nicht aber in Fachschafts- und Fachbereichsrat imaginäre Vertreter/innen gibt. Noch im Herbst 86 war Hans-Martin Herbel der Auffassung, aktive Fachschaftsarbeit könnte frau/man in Abwesenheit - quasi passiv - leisten. Durchgestylte Wahlpamphlete mit viel heißer Luft und der immerwährend gleichen, aber doch abwandlungsfähigen Platitute sollten über die Nichtmitarbeit des RCDS hinwegtäuschen. Doch hier hat dieser die Rechnung ohne die Wähler/innen gemacht! Der erhoffte triumphale Sieg blieb aus, und so zog der RCDS die einzig logische Konsequenz: Rücktritt von der Kandidatur für FS- und FB-Rat!

Wir von der LiMbO gratulieren dem RCDS zu dieser - wenn auch späten - Einsicht und begrüßen dessen Rücktritt außerordentlich!

FÜR AKTIVE INTERESSENVERTRETUNG IN FS- UND FB-RAT WÄHLT LIMBO!

Was Ihr wie wählt

- Was?: - Fachschaftsrat = studentische Vertretung im FB 16
- Fachbereichsrat = Gremium, das die Entscheidungen für den FB 16 trifft, besteht aus
13 Prof's + 4 Wimis + 2 Somis +
5 Student/inn/en (die Ihr wählt)
- Konvent = Gremium für Hochschulpolitik, wählt den Präsidenten u. Vize, besteht aus
35 Prof's + 20 Wimis u. Somis +
20 Student/inn/en (Eurer Wahl)

Wie?: Auf jeden Fall Personalausweis oder Paß mitbringen!
Am besten auch Wahlbenachrichtigungskarte!
Auf dieser steht wann und wo Ihr wählt, nämlich am

22. und 23.06. in der Mensa Lichtwiese und
24. und 25.06. im Audi-Max

Da kreuzt Ihr dann die LiMbO-Liste (oder zur Not auch eine andere) an - beim FS-Rat könnt Ihr alternativ auch einzelne Student/inn/en in persönlicher Wahl aus einer Liste herauswählen.

Was wir getan haben — was wir tun werden

- Auch in der ersten Woche des WS 86/87 haben wir wieder eine ORIENTIERUNGSEINHEIT für Erstsemester durchgeführt. Es war die zweite 5-tägige OE, die die LiMBo zusammen mit interessierten Student/inn/en geplant und veranstaltet hat. Diese Form der Einführung in das Maschinenbaustudium fand auch letzten Herbst wieder großen Anklang bei den Erstsemestern, was unsere Überzeugung über die Notwendigkeit einer solchen Orientierungsveranstaltung bestärkte. So arbeiten wir derzeit schon an der OE für 87/88.

Es ist schon lange eine Tradition der LiMBo in der zweiten Woche des WS eine 5.-SEMESTERBERATUNG anzubieten. Während den Mittagsterminen werden LiMBo-Fachschafter/innen im FS-Raum anwesend sein, um 5.-Semester individuell über Einstieg in das und Planung des Hauptstudiums zu beraten, vor allem bezüglich der Unklarheiten und Schwierigkeiten, die die neuen Ausführungsbestimmungen des FB Maschinenbau von 1985 mit sich bringen.

- Außer diesen zwei Beratungseinheiten wird auf jeden Fall der MITTAGSPERMIN weiter bestehen bleiben. Jeden Mittag von 12:30 bis 13:30 wird ein/e LiMBo-Fachschafter/in im FS-Raum Ansprechpartner/in für Studieninformationen, -inhalte und -probleme sein. Dort werdet Ihr weiterhin VD-KLAUSUREN und den von der LiMBo erarbeiteten STUDIENFÜHRER NB erwerben können.
- Zur Zeit arbeiten wir gerade an der zweiten, korrigierten, erweiterten und selbstverständlich ebenfalls unzensierten Ausgabe des STUDIENFÜHRERS NB, die dann zum WS 87/88 fertig sein wird.

Die hohen DURCHFALLQUOTEN und die unbefriedigende ÜBUNGS-SITUATION in TIERMO werden uns auch in nächster Zeit beschäftigen. Wir werden weiterhin versuchen mit Prof. Beer eine befriedigende Lösung zu finden und hoffen auf Eure Unterstützung, besonders seitens der 2.-Semester, die im kommenden WS auch mit dieser Problematik konfrontiert sein werden.

- Im letzten Jahr erreichten wir, daß Erstsemesterjahrgänge bis 85/86 WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN im Hauptstudium unabhängig von der Prüfung im Grundstudium hören dürfen.
- Die neue Handhabung der Ausführungsbestimmungen bedeutet, daß abschließende Prüfungen im NULLTEN ABSCHNITT mit dem 8. Semester die 2-JAHRESFRIST auslösen. Auch hier konnten wir verhindern, daß die jetzigen 6.-Semester schon von dieser Regelung betroffen sind.

Dennoch ist es unverständlich, warum der FB MB sich gezwungen sah, die funktionierende alte Handhabung zu Ungunsten der Student/inn/en zu ändern. Die Diskrepanz zur DPO der TH kann nicht der alleinige Grund sein. Vielmehr der Gedanke zur Studienzeiterkürzung wird die Regelung motiviert haben. Doch mit dieser neuen Praxis wird dies bestimmt nicht erreicht werden, eher das Gegenteil.

- In den letzten zwei Semestern erschienen wieder zwei dicke INFOS, in denen wir Euch über aktuelle Themen - wie Volkszählung, WAA, Wirtschaftswissenschaften, O-ter Abschnitt und und und - informierten. Auch im kommenden Jahr wird die LiMbO kritisch das Geschehen in und um die Hochschule beobachten und Euch berichten.
- Bekanntlich boykottieren die Student/inn/en des FB2 die Gremien. Wir können diese Entscheidung verstehen, da Gremienarbeit einen immensen Zeitaufwand bedeutet, obwohl wir als absolute Minderheit unsere Ideen nur als schwache Kompromisse verwirklichen können. Trotzdem ist es uns wichtig in den GREMIEN vertreten zu sein, Informationen zu sammeln und Studienverschlechterungen entgegenzusteuern. Im FBR konnten wir bisher einige Erfolge erzielen (Anerkennung der OE, Wirtschaftswissenschaften, 2-Jahresfrist). Auch finden wir den Informationsaustausch zwischen den Fachschaften der TH auf dem FS-Plenum (ein Mitglied der LiMbO war auch dieses Jahr wieder FS-Referent) und zwischen den MB-Fachschaften im Fachverband Maschinenbau (FVMB) wichtig und engagieren uns auch dort.
- Damit bei uns die Lichter nicht ausgehen, arbeiten einige aus der LiMbO-Gruppe in der AG ENERGIE mit. Dort soll ein Konzept zur ganzheitlichen Energieforschung erstellt werden, um die Aktivitäten der Fachbereiche zu koordinieren. Der interdisziplinäre Charakter der AG wird durch Mitarbeiter/innen aus den FB's Politik, Chemie, Bauingenieur, Architektur und Maschinenbau deutlich. Bleibt nur zu wünschen, daß die Zusammenarbeit auch mit den Profs klappt.
- Eine ARBEITSGRUPPE der Fachschaft beschäftigt sich mit dem Thema "NEUE TECHNOLOGIEN". Für uns ist es wichtig zu erfahren, wie sich das Berufsbild von Ingenieur/inn/en verändern wird. Darüber hinaus besuchen wir den "Arbeitskreis Techniker und Ingenieure" der IG-Metall, in dem vor allem die sozialen Aspekte bei der Umsetzung von CAD/CAM etc. diskutiert werden. Zu diesem Thema haben wir eine Veranstaltung im Januar durchgeführt, für die wir Hartmut Weber von der IG-Metall als Referenten eingeladen hatten. Außerdem führte die Fachschaft in diesem SS Betriebsbesichtigungen in drei Betrieben durch, bei denen CAD-Einsatz im Vordergrund stehen sollte. Diese wurden mit den Kommiliton/inn/en jeweils nachmittags vorbereitet.